

Buchhandlung Hachette & Co. Paris, 79 Boulevard, St. Germain. [35004.]

Paris, 4. November 1871.

In Folge der neuen Steuern und besonders derjenigen auf das Papier sind wir gezwungen, die Preise und den Rabatt verschiedener unserer Verlags-Artikel abzuändern. Wir haben eine neue Auflage unseres Verlags-Kataloges nach Autoren-Namen (table alphabétique par noms d'auteurs) veranstaltet, in dem die vorgenommenen Abänderungen sorgfältig vermerkt sind. Dieser Katalog wird allgemein versandt und stellen wir weitere Expl., da wo sie gewünscht werden, gerne zur Verfügung. Die neuen Preise treten mit dem 9. November in Kraft.

Bibliothèque des romans étrangers

früher 1 fr. mit 10% baar oder fest, jetzt 1 fr. 25 c. ord., 1 fr. baar, 1 fr. 10 c. in Rechnung.

Classiker (Molière, Racine etc.)

früher 1 fr. mit 10% baar oder fest, jetzt 1 fr. 25 c. ord., 1 fr. baar, 1 fr. 10 c. in Rechnung

franco Leipzig und ohne Freixemplare. Bibliothèque rose und des Merveilles

bleiben bis auf weiteres 2 fr. ord., 25% baar, 20% in Rechnung.

Weitere Aufklärung wird der Katalog selbst geben.

Das gegenwärtige Inserat erscheint drei Mal im Börsenblatt und werden wir uns bei allfälligen Reclamationen darauf beziehen.

Achtungsvoll Hachette & Co.

Bazar-Actien-Gesellschaft in Berlin.

[35005.] Auf die Actien dieser Gesellschaft wird hierdurch laut §. 7. der Statuten die 3. Einzahlung von 30% (Sechzig Thaler) per Actie ausgeschrieben. Die Zahlung ist am 15. November d. J. bei der Deutschen Union-Bank in Berlin, Unter den Linden 78, zu leisten. Gleichzeitig bemerken wir, dass auch Vollzahlung der Actien gestattet ist. Dieselben werden bis zum 15. Januar 1872, dem Tage der letzten Einzahlung von 30%, mit fünf Procent verzinnt.

Berlin.

Die Direction, A. Hofmann. Der Aufsichtsrath, Hermann Herz.

Architektur betreffend.

[35006.] Samson & Wallin in Stockholm ersuchen um Zusendung von Werken über: „Anlage und Einrichtung von Hôtels, Gasthäusern etc.“ Wo diese nicht à cond. gegeben werden, ist Titelangabe etc. erwünscht.

Bücher-Bestellzettel

[35007.] in Papier und Grösse nach der Verordnung des Generalpostamts vom 15. October a. c. fertigt billigst mit Firma und sonstigen gewünschten Notizen die Buchdruckerei von Oskar Leiner in Leipzig.

Empfehlungs-Anzeige.

[35008.] Haasenstein & Vogler in Leipzig. Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Aufforderung und Bitte

[35009.] zur Angabe des jetzigen Aufenthaltes des vorgeblich aus Nizza ausgewiesenen früheren Buchhändlers und Theaterdirectors Lippert aus Augsburg (?). Portospesen werden sofort ersetzt. Stadel'sche Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg.

[35010.] Aug. Weger's Atelier für Kupfer- und Stahlstich verbunden mit

Kupfer- und Stahlstichdruckerei, Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfeilt sich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.

Leipziger Börsen-Course am 11. November 1871.

Table with exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien. Columns include city, unit, and rate.

Table titled 'Sorten' listing various gold and silver coins and banknotes with their respective rates.

* Der N. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Minibankstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 34834—35010. — Leipziger Börsen-Course am 11. November 1871.

Large index table listing various publishers and their corresponding advertisement numbers, such as G. Neumann, G. Neumann, G. Neumann, etc.